

## Russischen mobilisierten Soldaten fehlt es an Kleidung, sie kamen teilweise in Zivilkleidung - Generalstab

15.10.2022

Aufgrund der unzureichenden materiellen Unterstützung durch das mobilisierte russische Militär traf eine russische Einheit in der Stadt Polohy in der Region Saporischschja ein, deren Personal teilweise in Zivilkleidung gekleidet war.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Aufgrund der unzureichenden materiellen Unterstützung durch das mobilisierte russische Militär traf eine russische Einheit in der Stadt Polohy in der Region Saporischschja ein, deren Personal teilweise in Zivilkleidung gekleidet war.

**Quelle:** Zusammenfassung des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine, Stand 18:00

**Wörtlich:** „Die Frage der materiellen Unterstützung der Soldaten der zur Mobilisierung einberufenen Besatzungstruppen bleibt problematisch.

So wurde in der Stadt Polohy, Region Saporischschja, die Ankunft einer russischen Einheit festgestellt, deren Personal teilweise in Zivil gekleidet ist.“

**Details:** Es wird auch berichtet, dass die russischen Streitkräfte weiterhin nach Möglichkeiten suchen, die Einheiten, die in den Kämpfen auf dem Territorium der Ukraine Verluste erlitten haben, wieder aufzufüllen.

So haben nach vorliegenden Informationen Kommandeure aller Ebenen der russischen Marine begonnen, mit Wehrpflichtigen über die Aussichten des Übergangs zum Vertragsdienst zu sprechen.

Den Soldaten werden hohe Zahlungen, ein verbessertes Sozialpaket und eine Garantie für den Dienst jenseits der Kontaktlinie angeboten.

VIDEO DES TAGES.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 188

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.